

NW Bad Oeynhausen

NEUE WESTFÄLISCHE NR. 237, SAMSTAG/SONNTAG, 12./13. OKTOBER 2002

Erörterungstermin beginnt am 10. Februar

1.408 Bedenken und Anregungen gegen A 30

Bad Oeynhausen / Detmold (NW). Im Planfeststellungsverfahren für den Neubau der A 30 in Bereich Löhne und Bad Oeynhausen hat die Bezirksregierung Detmold jetzt den Erörterungstermin festgelegt: Er beginnt am Montag, 10. Februar 2003, im Bürgerhaus Rehme. Im Rahmen des Verfahrens sind insgesamt 1.408 Bedenken und Anregungen eingegangen.

Die Bezirksregierung erstellt nach Abschluss des Erörterungstermins einen Entscheidungsvorschlag über den Lückenschluss der A 30 in der beantragten Form für das NRW-Verkehrsministerium.

Den Auftakt des Erörterungstermins unter der Leitung von Regierungsdirektor Martin Gemke bildet eine voraussichtlich sechstägige Generaldebatte, bei der die Einwanderinnen und Einwander alle Streitpunkte von allgemeinem Interesse vortragen können.

An den folgenden Verhandlungstagen ist eine Aussprache mit den Trägern öffentlicher Belange und den Einzeleinwendern, die nach der vorliegenden Planung Grundeigentum abgeben müssten, vorgesehen.